

# Rundbrief

Charismatische Erneuerung

in der Diözese Linz

4/2020



## Pastorale Umkehr in der Pfarre

Liebe Schwestern und Brüder!

Willkommen in der „neuen Normalität“! Wir müssen lernen mit dem Coronavirus zu leben und zu überleben, auch als Kirche. Dabei kommt uns die Instruktion der Kongregation für den Klerus, die uns aus Rom zugesandt wurde, sehr hilfreich entgegen. Sein Titel ist Programm: **Die pastorale Umkehr der Pfarrgemeinde im Dienst an der missionarischen Sendung der Kirche.**

1. Von den 10 Kapiteln der Instruktion stellen uns die ersten vier die Hauptaufgabe und den Zweck der Pfarrgemeinde vor Augen: das Evangelium mit den Menschen zu teilen und sie zu einer lebendigen Beziehung mit Christus – mit Gott zu führen. Alle Gewohnheiten, Stile, Strukturen müssen überprüft werden, ob sie dieser Sendung dienen oder nicht. Alles, was dem nicht entspricht, kann auch sterben.

Alle Getauften haben diesen Auftrag zur Missionierung, nicht nur der Pfarrer oder die Pastoralassistentin.

Manche meinen heute Evangelisierung, Mission, ist ein no go, und verweisen auf Fehler, die bei der Missionierung geschehen sind. Freilich gab es diese; vor allem wegen der Verquickung von Verkündigung mit den Absichten von Politik und Wirtschaft. Das aber war nie der Kern der Mission, sondern eben die Eröffnung der Möglichkeit Christus so kennen zu lernen, dass sie erkennen können, dass er die Antwort auf die Sehnsucht der Menschen nach Leben, nach Sinn, nach Ewigkeit, ist.

Dazu sagt uns Papst Franziskus in der Instruktion: *«Wenn uns etwas in heilige Unruhe versetzen und unser Gewissen beunruhigen muss, dann ist es die Tatsache, dass so viele unserer Brüder und Schwestern ohne die Kraft, das Licht und den Trost der Freundschaft mit Jesus Christus leben, ohne eine Glaubensgemeinschaft, die sie aufnimmt, ohne Hoffnung auf Sinn und Leben.»*

Das gilt auch bei uns, nicht nur irgendwo in der Ferne. Viele bei uns sind getauft, sind aber wie Enten, an denen das Wasser abperlt, wir müssen schauen ob das Taufwasser in den verschiedensten Bereichen unseres Lebens schon hingekommen ist.

Zu spüren, wo unsere Mitmenschen stehen, ihre Sorgen haben und sie zu den Sakramenten zu führen, Trost und Hilfe aus dem Wort Gottes zu geben, Gemeinschaft und Halt erleben zu lassen, insbesondere zur Eucharistie, die QUELLE UND HÖHEPUNKT unseres Glaubens ist und zum Sakrament der Versöhnung zu führen.:

Die Pfarrei ist wie ein Wallfahrtsort, an dem man auftanken kann, die Schönheit des Glaubens wiederentdecken kann, in der die Liturgie ein Eintreten in das HEILIGTUM ist und in der Arme ihren Platz haben. In ihnen ist Christus in einer besonderen Weise gegenwärtig.



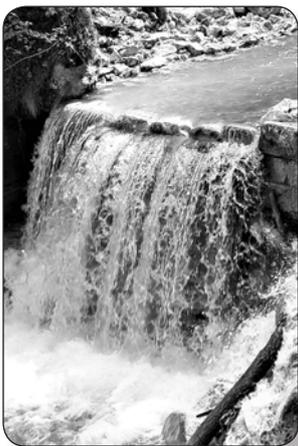
Das Leben im Glauben ist ein Weg, an dem uns die Sakramente Halt und Nahrung sind.

Sie dürften nicht als insuläre Riten gefeiert werden, das heißt, dass es vor einer Taufe, Erstkommunion, Firmung, Trauung, kaum ein religiöses Leben gibt und auch danach nicht.

Wir sind gemeinsam unterwegs. Es wird wichtig werden, dass wir mit einer kleineren Gruppe im Rahmen unserer Pfarre miteinander auf dem Weg sind. Das scheint uns selbstverständlich zu sein. Tatsächlich müssen wir aber auch hier umdenken. *(In den vergangenen Jahrzehnten wurde das Pfarrleben wesentlich von den Gliederungen der katholischen Aktion getragen. Dies bedeutete, dass*



**Die  
Pfarrgemeinde  
ist ... «ein  
Heiligtum, wo  
die Durstigen  
zum Trinken  
kommen, um  
ihren Weg  
fortzusetzen,  
und ein  
Zentrum  
ständiger  
missionarischer  
Aussendung»**



aus:  
Die pastorale Umkehr  
der Pfarrgemeinde im  
Dienst an der missionarischen  
Sendung der Kirche

*sich ein Aktivistenkreis regelmäßig traf, die anderen Gläubigen dies durch einen Mitgliedsbeitrag mittrug. Dazu gab es da und dort noch eine Legio Mariae oder einen Gebetskreis. Wir sind es gewohnt, dass kirchliche Angebote über die Sonntagsmesse hinaus hinter anderen Freizeitaktivitäten zurückstehen müssen. Wir sollen eine Gemeinschaft von Gemeinschaften werden.*

*Es wird hier eher an Hauskreise gedacht, die sich zum gemeinsamen Gebet, Bibellesen, Austausch treffen. Ca 5-6 Personen sollen sich in so einem Kreis treffen. Die Häufigkeit der Treffen kann von den Teilnehmern gewählt werden. Man verpflichtet sich jeweils für ein Jahr, dann kann man sich neu für die gleiche oder für eine andere Gruppe entscheiden, oder auch pausieren. Wir erleben immer wieder, dass jemand neu die Freude am Glauben entdeckt oder auch wieder in die Kirche eintritt, dass sich Erwachsene taufen lassen. Es genügt nicht zu ihnen zu sagen: kommt am Sonntag in den Gottesdienst. Sie brauchen auch persönliche Beziehungen, andere Christen, mit denen sie reden und beten können. Da sollte man sie in derartige Hauskreise vermitteln können. Es werden am Anfang wahrscheinlich nur wenige sein, die sich für so einen Hauskreis entscheiden. Aber ob es in 30 Jahren noch eine lebendige Kirche in den Pfarreien geben wird, wird auch von der Bildung solcher Hauskreise abhängen. Natürlich wird auch das nicht perfekt sein, weil wir auch nicht perfekt sind. Aber wenn ein ehrliches Miteinander gelingt, wird diese Maßnahme zweifellos wesentlich zum Wachsen einer lebendigen, von Christus her und auf ihn hin lebenden, missionarischen, Gemeinde beitragen. Anmerkung, Pfr. Michal)*

Es geht nicht darum, dass wir das Kirchenjahr absolvieren und die einzelnen Feste wie immer feiern und abhaken- dies wäre ein steriler Überlebensversuch-, sondern dass wir in die Freude dieser Tage, dieser Feste einzutreten, die Freude, die uns unser Glaube schenkt, immer wieder neu zu entdecken und zu feiern.

Wir sollen auch die neuen Medien und andere Möglichkeiten nützen, die uns heute helfen den Glauben zu entdecken und zu verkünden.

2. Die Pfarre wird durch einen Pfarrer geleitet. Pfarrer kann nur ein Priester sein. Er ist der Hirte der Gemeinde. Er ist letztverantwortlich und koordiniert die Seelsorge. Der Pfarrer dient der Pfarre, nicht die Pfarre dem Pfarrer.

Auch die Priester, die Pfarrer brauchen diese Umkehr, diese Mentalitätsänderung. Sie sind oft der Motor einer gewissen Umtriebigkeit. Sie sollten sich aber bewusst sein, dass ihre erste Aufgabe die der Apostel ist, die sagten: "Wir aber wollen beim Gebet und beim Dienst am Wort bleiben", vgl. Apg 6,4 Gebet in verschiedenster Weise bis hin zu Feier der Sakramente und die Verkündigung, der Heildienst sind bleibende Aufgaben des Priesters..

Mit ihm zusammen wirken andere Priester, Diakone, Gottgeweihte und Laien.

Es sind Pastoralräte zu bilden, die aus engagierten Christen mit ihren verschiedenen Charismen bestehen, die sich in verschiedenen Diensten engagieren. Einen Finanzausschuss muss es in jeder Pfarre geben.

Der Bischof kann eine Pfarre auch einer Gruppe von Priestern anvertrauen. Einer von ihnen ist als „primus inter pares“ für die Moderation zuständig. Er verantwortet die Seelsorge gegenüber dem Bischof. Der Priester koordiniert als Moderator. Nur dieser Priester hat die -Vollmacht und die dem Pfarrer eigenen Befugnisse

Das Amt des Pfarrers kann nicht einer aus Klerikern und Laien bestehenden Gruppe übertragen werden.

3. Pfarreizusammenführungen:

Pfarrern, die eine ähnliche Bevölkerung aufweisen, können sich zu pastoralen Einheiten (Seelsorgeräumen) zusammenschließen. Dieser Vorgang soll behutsam, schrittweise, in Etappen durchgeführt werden. Zuerst nur in föderativer Art (die Pfarren bleiben erhalten), dieser Weg muss überprüft werden, kann korrigiert werden. Es sollen Versuchspfarrern „ad experimentum“ eingerichtet werden, jedes Projekt einzeln angegangen und überprüft werden. Wenn mehrere Pfarren zusammenwirken, kann es genügen, dass es nur einen einzigen Pastoralrat (Pfarrgemeinderat) für diese Pfarren gibt. Es geht nicht an durch eine einzelne Maßnahme eine Entscheidung über alle Pfarren einer Diözese zu treffen. Gründe wie Mangel an Klerikern, allgemeine finanzielle Situation, allgemeiner Hinweis auf die „cura animarum – das Heil der Seelen“ sind ungültig. Es ist jeweils die konkrete Situation einer Pfarre zu beurteilen.

Wenn wegen Priestermangels kein Pfarrer oder Pfarradministrator eingesetzt werden kann, dann kann ein Diakon, Gottgeweihter, Laie oder eine Gemeinschaft an der Ausübung der Hirtensorge einer Pfarrei beteiligt werden. Auf eine genaue Terminologie ist zu achten, der Unterschied zwischen allgemeinem und besonderem Priestertum darf nicht verwischt werden.

Diese Übertragung ist befristet.

Bei Mangel an Priestern haben Diakone Vortritt vor Gottgeweihten und Laien.

Wenn Priester und Diakone fehlen können verschiedene Dienste in amtlicher Weise übertragen werden: z. B. Wortgottesfeiern leiten, taufen, die Feier der Beerdigung, die Eheassistenz

Soweit einige wesentliche Aussagen der vatikanischen Instruktion. Es ist ein weiter Rahmen, der



uns hier gegeben wird. Eine Zusammenfassung kann ich zur Verfügung stellen. Der gesamte Text kann im Internet unter: Instruktion über „die pastorale Umkehr der Pfarrgemeinden“ heruntergeladen werden. Christus selbst ist es, der uns aufträgt:

„Darum geht und macht alle Völker zu meinen Jüngern; tauft sie auf den Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.“ und lehrt sie, alles zu befolgen, was ich euch geboten habe. Mt 28,19f.

Liebe Grüße und Gottes Segen,

Euer Pfr. Sepp Michal

## Aktuelle Veranstaltungen

Aufgrund der Corona-Pandemie ersuchen wir, die aktuellen Hinweise auf den jeweiligen Internetseiten der Veranstalter zu beachten.

## CE Gebetstreffen

Kapelle der Pfarre Linz Hl. Geist,  
Schumpeterstr. 3, 4040 Linz

Freitag, 20. November

jeweils 16:30 bis 18:30

Lobpreis, Danksagung, Impuls, Fürbittgebet, Anbetung

## Effata Messe:

**Karmelitenkirche** in Linz, Landstr. 33

29. Oktober:

20 Jahre Effata Jubiläumsmesse

Liveübertragung Radio Maria

Jeden letzter Donnerstag im Monat:

18:30 Rosenkranz - 19:00 Hl. Messe u. Anbetung  
Ende ca. 21:00

29. Okt., 26. Nov., 17. Dez., 28. Jän., 25. Feb...

## Männergebetsabend

**Karmelitenkirche** Linz, Landstr. in der Krypta

Jeden 1. Mittwoch im Monat

Beginn: 19:00 Uhr – ca. 20:30 Uhr

Rosenkranz, Gesang, Gebet, Auslegung, Anbetung

4. Nov., 2. Dez., 13. Jän., 3. Feb...

## Straßenevangelisation

**Karmelitenkirche** in Linz, Landstr. 33

Jeweils Samstag von 14:00 – 16:00 Uhr

Info: Sr. Lydia-Alexandra OSFS ☎ 0664 48 47 448

14. Nov., 5. Dez., 9. Jän., 13. Feb...

## CE Medjugorje – Pilgerreise

Fr. 14. - Mi. 19. Mai 2021

Leitung: Ronald Spreitzer

Fr. 15. - Mi. 20. Okt. 2021

Leitung: Ronald Spreitzer



Abfahrt: 18 Uhr Ankunft: ca. 21 Uhr

Preis: Euro 330,- Ein gültiger Reisepass ist erforderlich.

Anmeldung: Reisebüro Neubauer

4203 Altenberg, ☎ 07230 7221

office@neubauer.at

## Medjugorje – Pilgerreise

mit Pfarrer Karl Mittendorfer

Mo. 15. - Sa. 20. Feb. 2021

Reise wird nur durchgeführt, wenn es keine Pandemie-warnung für Bosnien gibt

Abfahrt Riedau: Montag, 5:00 Uhr bei der Kirche

Abfahrt Marchtrenk: Montag, 6:00 Uhr bei der Kirche

Preis: € 300,- Erwachsene; € 200,- Jugendliche in

Ausbildung; € 150,- für Kinder bis 12 Jahre, EZ € 50,-

Im Preis inbegriffen sind Busfahrt, \*\*\* Pension mit

Frühstück, Mittagessen u. Jause am Abend.

Mitzubringen: Gültiger Reisepass erforderlich!

Radio oder Handy mit Kopfhörer für Übersetzung

Anmeldung: bei Johanna Purrer, Tel. 0 650 524 66 00

Einzuzahlen auf das Kto. RAIKA Holzhausen –

Johanna Purrer/Kirche AT79 3468 0000 0825 2280

Bitte vollständigen Namen, genaue Anschrift und

Telefonnummer bekannt geben!

## “Liebe Kinder!

*Ich bin so lange bei euch, weil Gott in Seiner Liebe auch in meiner Anwesenheit groß ist. Ich rufe euch auf, meine lieben Kinder, kehrt zu Gott und zum Gebet zurück. Die Liebe möge das Maß eures Lebens sein, und vergesst nicht, meine lieben Kinder, dass Gebet und Fasten Wunder in und um euch herum bewirken. Alles, was ihr tut, soll zur Ehre Gottes sein, und dann wird der Himmel euer Herz mit Freude erfüllen und ihr werdet fühlen, dass Gott euch liebt und mich sendet, um euch und die Erde, auf der ihr lebt, zu retten. Danke, dass ihr meinem Ruf gefolgt seid!“*

Medjugorje Botschaft vom 25. September 2020

**Die Feier der heiligen Eucharistie ist «Quelle und Höhepunkt des ganzen christlichen Lebens» und daher das wesentliche Geschehen, durch das die Pfarrgemeinde entsteht.**



aus:

Die pastorale Umkehr der Pfarrgemeinde im Dienst an der missionarischen Sendung der Kirche



[www.ce-linz.at](http://www.ce-linz.at)

## PRAISE THE Lord 2020

Margaretenkapelle - neben d. Stadtpfarrkirche Steyr

23. Okt., 27. Nov., 18. Dez.

20:00 Uhr Lobpreis und Beichtgelegenheit

21:00 Uhr Hl. Messe Heilungsgebet

mit P. Aloisius Ocist Anschl. gestaltetes Gebet

bis 24 Uhr [www.praise-and-adoration.at](http://www.praise-and-adoration.at)

## Abende der Barmherzigkeit

in der Pfarrkirche St. Thomas am Blasenstein  
4364 St. Thomas, Markt 1

Herz-Jesu-Freitag:

6. November, 4. Dezember

18:30 Uhr Anbetung, Rosenkranz und Lobpreis

19:30 Uhr Hl. Messe, anschl. Einzelsegen, Beichte

## Foyer de Charité Haus am Sonntagberg

[www.foyersonntagberg.at](http://www.foyersonntagberg.at) ☎ 07448 3339

Sonntagberg 6, 3332 Sonntagberg

## Exerzitien 2020

Mo. 23. – So. 29. November 2020

„Gott ist die Liebe“ (1 Joh 4,16)

P. Ernst Leopold Strachwitz

So. 27. Dezember 2020 – Mi. 1. Januar 2021

„Heute ist euch der Retter geboren; er ist der Christus, der Herr“ (Lk 2,11)

P. Ernst Leopold Strachwitz

Die Exerzitien beginnen um 18 Uhr  
und enden nach dem Mittagessen

## Charismatische Erneuerung:

**Pfarrer Lic. theol. Karl Mittendorfer**

4752 Riedau, ☎ 07764 8268,

[karl.mittendorfer@dioezese-linz.at](mailto:karl.mittendorfer@dioezese-linz.at)

**Andreas Punz** ☎ 0676 9026 885,

4040 Linz, [redaktion@ce-linz.at](mailto:redaktion@ce-linz.at)

Spenden: Charismatische Erneuerung Diözese Linz  
IBAN: AT35 1500 0006 5104 4760 BIC: OBKLAT2L

Rundbriefbestellungen und Adressänderungen an:  
[redaktion@ce-linz.at](mailto:redaktion@ce-linz.at) - **Bitte E-Mail Adresse bekannt geben, wenn man den Rundbrief und aktuelle Termine per E-Mail empfangen möchte.**

Besuchen Sie auch unsere Homepage [www.ce-linz.at](http://www.ce-linz.at)

Sie finden dort noch viele andere Info, Zeugnisse und mehr.

Fotonachweis: Hollerweger, Pixabay.

Herausgeber: Katholisch-Charismatische Erneuerung in der Diözese Linz, Fröhlerweg 20, 4040 Linz

Impressum: F. d. Inh. verantwortl.: Leitung d. Charism. Erneuerung

Erscheint vierteljährlich

Verlagspostamt 4020 Linz

**ZNo: GZ 02Z031776 M**

Pbb



Sei live dabei bei unserem Online-Kongress zum 40-jährigen Jubiläum von Medjugorje.

Sa. 30. und So. 31. Januar 2021

An zwei Tagen wollen wir Dich immer ab 14:00 Uhr mit einem umfangreichen Programm inspirieren. Messe, lebendigen Zeugnissen, spannenden Vorträgen, Musik, Interviews, einem Quiz und vieles mehr.

[medjugorje-kongress.de](http://medjugorje-kongress.de)

## Haus Subiaco

Subiacostrasse 22, 4550 Kremsmünster

[haus-subiaco.net](http://haus-subiaco.net)

## Einkehrtag mit P. Maximilian

Die Hl Messe - Tauch ein in das größte Mysterium

Sa. 17. Oktober 2020 9:00 - 16:00 Uhr

Teilnahmegeb. inkl. Mittagessen, Kaffee u. Kuchen: 30.-  
Schüler u. Studenten 20.-

Anmeldung bis Do. 15. Okt. unter 0677 63423116

## Lobpreismessen

Er ist mein Gott - Ihn will ich preisen

Do. 8. Oktober 19:00 Uhr

Do. 10. Dezember 19:00 Uhr

## Abend der Barmherzigkeit

Do. 12. November 19:00 Uhr

Info: Sr. Elischa: 0650 3011 011

## Anbetung im Haus Subiaco

7 Tage Jesus im Allerheiligsten zu begegnen.

Du hast die Kapelle für Dich allein und kannst Deine eigene Gebetszeit gestalten, Dich an der Stille freuen, ein Instrument spielen oder singen.

Gerne auch mit Kindern, deiner Familie od. Freunden.

Reserviere Dir eine Stunde: [haus-subiaco.net](http://haus-subiaco.net)

oder bei Sr. Elischa: 0650 3011 011

**Dann sagte  
er zu ihnen:  
Geht hinaus  
in die ganze  
Welt und  
verkündet  
das  
Evangelium  
der ganzen  
Schöpfung!**



Mk 16, 15

